

# Frei wie ein Vogel

**Post by "Schattenkatze" of Sep 14th 2010, 8:01 pm**

Zwei Argumente, die durchaus bedenkenswert sind, zusammen mit dem erhobenen Schwert in Leyras Faust und ihrer Drohung und der gerade aufliegenden Pfeilspitze Scanlails.

Zwei Herzschläge vergehen, drei.

Dann ist es der Mann ohne Waffe, der die Entscheidung fällt. "Ich geh'", brummt er. Fast so etwas wie einen entschuldigenden Blick wirft er zu dem Südländer. "Tut mir Leid", murmelt er, "aber das ist es nich' wert." Er dreht sich um, um eiligst durch die Gasse, durch die er kam, zu verschwinden und sein Kamerad mit dem Ast tut es ihm nach einem flinken Blick zu Leyra und Scanlail wortlos nach.

Die Frau würde wohl auch gerne verschwinden, aber sie befindet sich zwischen Leyra und Scanlail, zu ihrem größten Unbehagen.

Bleibt der Tulamide mit dem Khunchomer, der einsieht, dass er allein gegen Schwert vor sich und Pfeilen im Rücken (oder wahlweise umgekehrt) keine allzugroße Chance hat. "Charal", murmelt er ärgerlich, es klingt wie ein Fluch.

Sein Blick wandert flink zwischen den beiden Frauen einmal hin und her. "In Ordnung", willigt er dann ein und will mit einer langsamen Bewegung seine Waffe in die offene Halterung am Gürtel zurückstecken.